



Halbjahresfinanzbericht 2011/12

(1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011)

Inhaltsverzeichnis

Wolford Konzern in Zahlen	4
Lagebericht	5
Resumé	5
Umsatzentwicklung	5
Ergebnisentwicklung	8
Ausblick	10
Konzernzwischenabschluss nach IFRS	11
Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	12
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	13
Konzern-Cashflow-Statement	14
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	15
Segmentberichterstattung	16
Anhang zum Halbjahresfinanzbericht	17
Allgemeine Angaben	17
Veränderung des Konsolidierungskreises	17
Anschaffung und Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	17
Saisonalität des Geschäftsverlaufes	18
Erläuterungen zum Finanzergebnis	18
Erläuterungen zum Cashflow-Statement	18
Erläuterungen zur Personalstandsentwicklung	19
Eventualverbindlichkeiten	19
Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	19
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	19
Bericht über die prüferische Durchsicht	19
Erklärung des Vorstandes gemäß 87 Abs. 1 Z 3 BörseG	20
Wolford Aktie	21
Finanzkalender	22
Impressum	23



Wolford Konzern in Zahlen

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

in TEUR	1. Quartal	2. Quartal	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung	
	31.07.2011	31.10.2011	31.10.2011	31.10.2010	absolut	in Prozent
Umsatz	31.777	41.786	73.563	74.025	-462	-0,6%
EBITDA	649	5.982	6.631	7.141	-510	-7,1%
EBITDA-Marge	2,0%	7,0%	9,0%	9,6%	-0,6	
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	-1.298	4.017	2.719	3.205	-486	-15,2%
EBIT-Marge	-4,1%	7,8%	3,7%	4,3%	-0,6	
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.740	3.497	1.757	2.467	-710	-28,8%
Periodenergebnis	-1.753	2.751	998	1.910	-912	-47,7%
Periodenergebnis / Aktie in EUR	-0,36	0,56	0,20	0,39	-0,19	-47,7%
Cashflow aus dem Ergebnis *	482	4.960	5.442	6.349	-907	-14,3%
Investitionen ohne Finanzanlagen	2.033	2.324	4.357	2.832	1.525	53,9%
Abschreibungen	1.946	1.967	3.913	3.936	-23	-0,6%
Nettofinanzverschuldung	25.576		26.831	23.533	3.298	14,0%
Verschuldungsgrad in % (Gearing)	31,4%		32,5%	29,1%	3,4	
Eigenkapital	81.573		82.635	80.963	1.672	2,1%
Eigenkapitalquote	53,2%		52,0%	52,5%	-0,5	
MitarbeiterInnen zum Stichtag (Vollzeit inkl. Auszubildende)	1.677		1.719	1.567	152	9,7%

* *Cashflow aus dem Ergebnis* = Periodenergebnis

+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen

-/+ Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen

+/- Veränderung langfristiger Rückstellungen

= *Cashflow aus dem Ergebnis*

Lagebericht

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Resumé

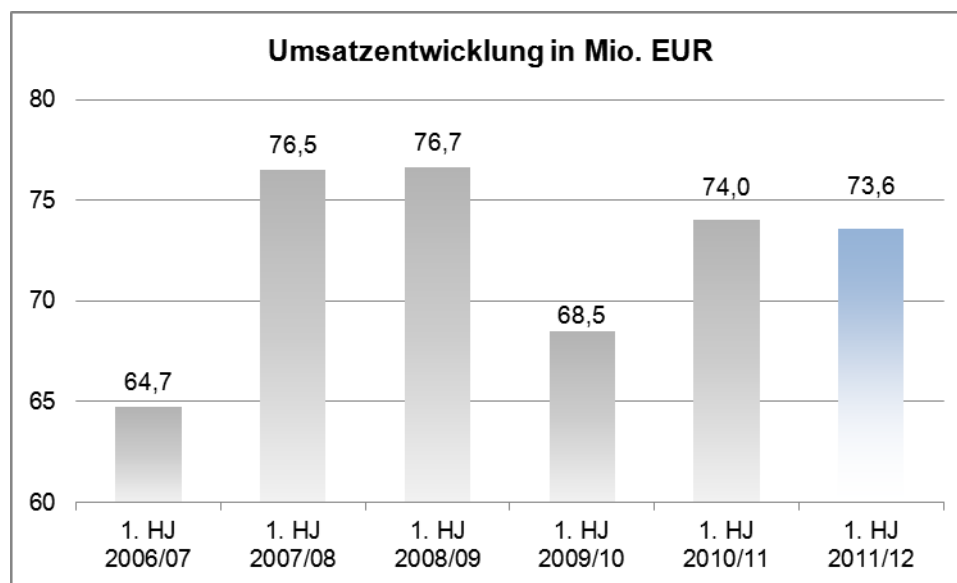
Die an der Wiener Börse notierte Wolford Aktiengesellschaft hat im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres (1. Mai 2011 bis 31. Oktober 2011) einen Umsatz in Höhe von EUR 73,6 Mio. erzielt und damit das Umsatzniveau des Vorjahres halten können (1. Halbjahr 2010/11: EUR 74,0 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung von 1,0 Prozent. Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund der anhaltenden allgemeinen Marktverunsicherung und der in weiten Teilen Europas vorherrschenden ungewöhnlich warmen Witterungsbedingungen im September und Oktober 2011 zu sehen, was in einigen europäischen Kernmärkten zu Kaufzurückhaltung seitens der Konsumentinnen und des Handels führte. Auswirkungen auf die Ergebniskennzahlen hatten unter anderem Kosten im Zusammenhang mit dem gezielten Ausbau Wolford-eigener Standorte, die im laufenden Wirtschaftsjahr eröffnet wurden bzw. noch werden. Die ab Ende Oktober sowohl im Retailgeschäft als auch bei Nachbestellungen des Handels erkennbaren Erholungstendenzen lassen für das Gesamtjahr 2011/12 einen leichten Umsatz- und Ergebnisanstieg erwarten.

Umsatzentwicklung

Insgesamt reduzierte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2011/12 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres leicht um 0,6 Prozent auf EUR 73,6 Mio. (1. Halbjahr 2010/11: EUR 74,0 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung von 1,0 Prozent. Diese Entwicklung basiert auf einem überaus starken 1. Halbjahr 2010/11, in dem eine Steigerung von 8,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum verbucht werden konnte. Der geringe Umsatzrückgang im 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2011/12 war maßgeblich auf das sehr warme Wetter, das in einigen europäischen Kernmärkten zwischen September und Oktober vorherrschte, zurückzuführen. Dies hatte eine gewisse Kaufzurückhaltung bei bereits ausgelieferter Herbst/Winter-Ware zur Folge.

Lagebericht

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011



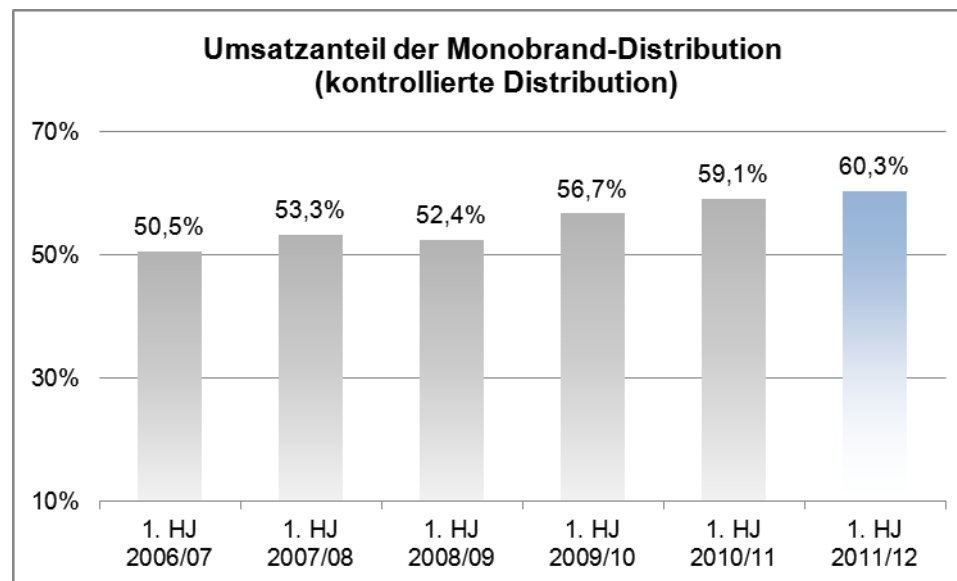
Betrachtet nach Regionen zeigt sich eine unterschiedliche Entwicklung in den Kernmärkten. Steigerungen erzielte Wolford in UK (+ 6,3 Prozent in Konzernwährung, + 11,2 Prozent in lokaler Währung), Deutschland (+ 5,1 Prozent), CEE (+ 2,8 Prozent), Belgien (+ 1,3 Prozent) und Skandinavien (+ 1,1 Prozent). Der Umsatz verringerte sich in Österreich (- 1,5 Prozent), Italien (- 5,2 Prozent), Frankreich (- 6,8 Prozent) und den Niederlanden (- 10,5 Prozent). In der Schweiz mussten Umsatzrückgänge (- 12,7 Prozent in Konzernwährung, - 22,7 Prozent in Landeswährung) bedingt durch den starken Franken und damit verbundene Kaufkraftabwanderungen ins nahegelegene Ausland hingenommen werden.

Der Umsatz in Spanien zeigte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres aufgrund von Distributionsadaptionen eine sehr gute Entwicklung (+ 37,0 Prozent). In der Region Asien/ Ozeanien konnte Wolford an das starke Wachstum im Geschäftsjahr 2010/11 anschließen und im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres ein Umsatzplus von 6,3 Prozent erzielen. Der Umsatz in den USA zeigte sich von der Wechselkursentwicklung beeinflusst und verringerte sich in Konzernwährung (- 6,1 Prozent in Euro), erhöhte sich aber in Landeswährung (+ 3,5 Prozent in US-Dollar).

Lagebericht

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Weiter ausgebaut hat Wolford den Umsatz mit den von ihr kontrollierten Distributionskanälen (eigene und partnergeführte Boutiquen, Factory Outlets und Concession Shop-in-Shops) und damit den Anteil der 262 Monobrand-Standorte am Gesamtumsatz. Dieser Anteil erreichte nach Ende des ersten Halbjahres 60,3 Prozent (1. Halbjahr 2010/11: 59,1 Prozent).



In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 entwickelte sich der Retail-Bereich weiterhin positiv. So erzielten die Wolford-eigenen Standorte (eigene Boutiquen, Concession Shop-in-Shops und Factory Outlets) in der Berichtsperiode ein Umsatzwachstum von 3,2 Prozent. Damit betrug der Retail-Anteil am Gesamtumsatz nach dem ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 49,3 Prozent (1. Halbjahr 2010/11: 47,4 Prozent).

Die Betrachtung der Umsätze nach Vertriebskanälen zeigt, dass die 111 von Wolford selbst geführten Boutiquen im Berichtszeitraum ein leichtes Umsatzplus verbuchen konnten. Die Boutiquen gesamthaft betrachtet – inklusive der 95 von Partnern geführten Boutiquen – verzeichneten einen leichten Umsatzrückgang.

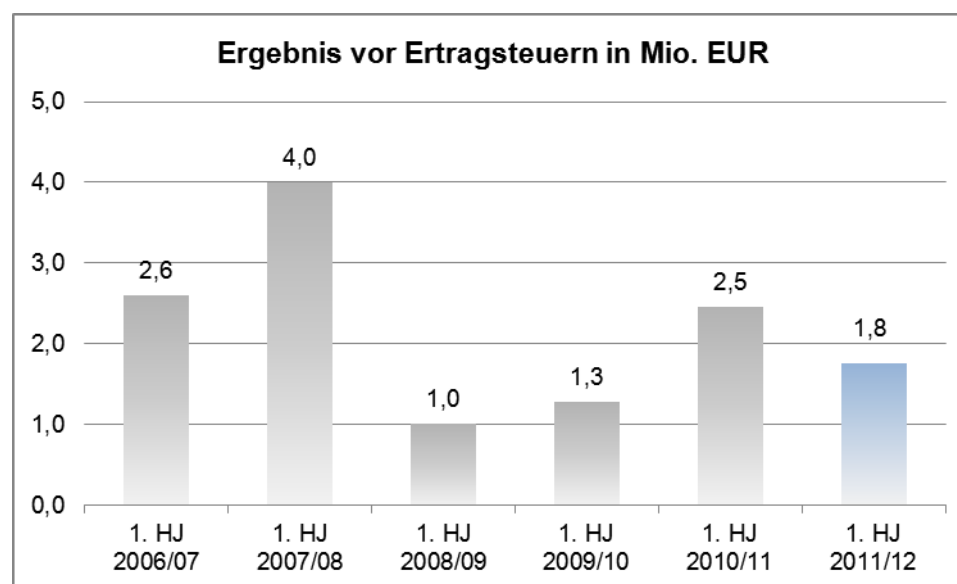
Die Vertriebschiene der Kauf- und Warenhäuser leistete im ersten Halbjahr 2011/12 mit einer Steigerung um 6,0 Prozent einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtumsatz, während sich das Geschäft mit dem Fachhandel um 8,1 Prozent reduzierte. In den Factory Outlets wurde im 1. Halbjahr 2011/12 eine Umsatzsteigerung von 4,9 Prozent gegenüber dem 1. Halbjahr 2010/11 erzielt.

Lagebericht

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Ergebnisentwicklung

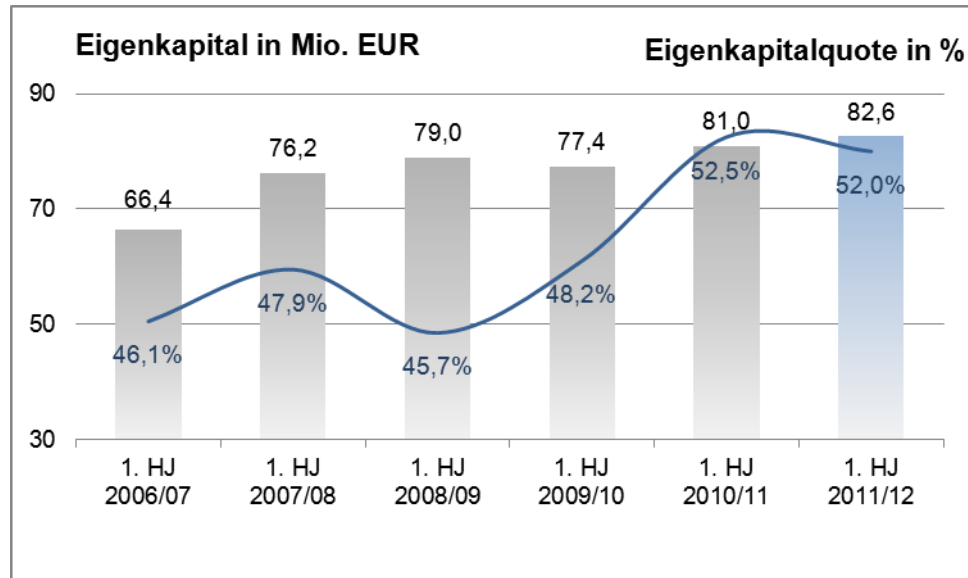
Die Ergebniskennzahlen waren neben der markt- und wetterbedingten Konsumzurückhaltung auch durch Investitionen für mehrere bereits eröffnete sowie demnächst neu zu eröffnende Retailstandorte beeinflusst. Das EBITDA lag bei EUR 6,6 Mio., was einer EBITDA-Marge von 9,0 Prozent entspricht (1. Halbjahr 2010/11: EUR 7,1 Mio., EBITDA-Marge 9,6 Prozent). Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) erreichte einen Wert von EUR 2,7 Mio. nach EUR 3,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis vor Ertragsteuern belief sich auf EUR 1,8 Mio. (1. Halbjahr 2010/11: EUR 2,5 Mio.).



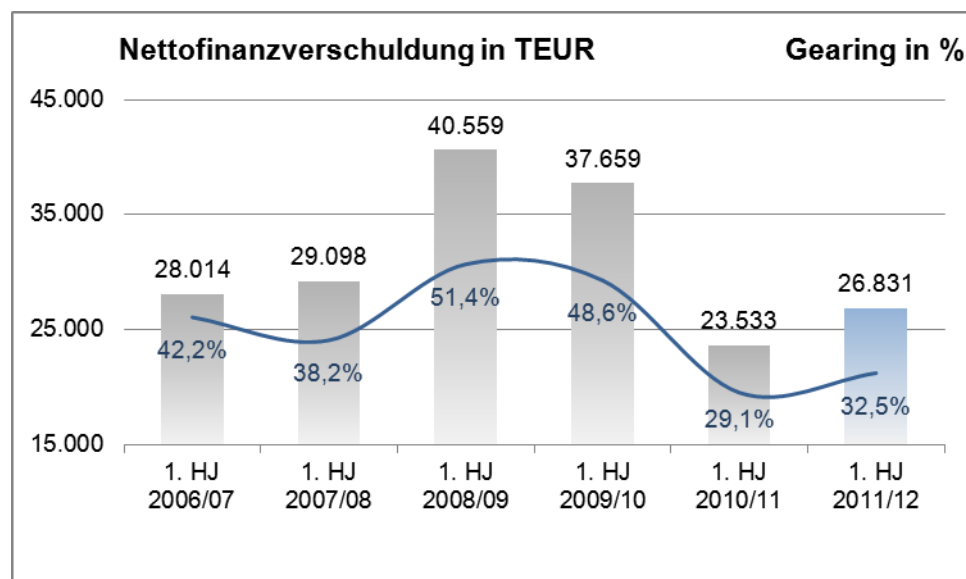
Zum Stichtag 31. Oktober 2011 betrug das Eigenkapital des Wolford Konzerns EUR 82,6 Mio. und lag damit um 2,1 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (31. Oktober 2010: EUR 81,0 Mio.). Die Eigenkapitalquote belief sich per 31. Oktober 2011 auf 52,0 Prozent und konnte damit auf dem hohen Niveau des Vorjahres (31. Oktober 2010: 52,5 Prozent) gehalten werden.

Lagebericht

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011



Die Investitionen betragen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 EUR 4,4 Mio., was einer Steigerung von 53,9 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres entspricht. Vor dem Hintergrund des gezielten Ausbaus der eigenen Standorte investierte Wolford in der Berichtsperiode verstärkt in die Erweiterung und Optimierung der Distribution. Die Nettofinanzverschuldung stieg im gleichen Zeitraum auf EUR 26,8 Mio. (31. Oktober 2010: 23,5 Mio.), der Verschuldungsgrad (Gearing Ratio) belief sich auf 32,5 Prozent.



Lagebericht

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Ausblick

Der Wolford Konzern wird auch im zweiten Halbjahr 2011/12 ihr eigenes Distributionsnetz gezielt weiter ausbauen, zusätzliche Standorte eröffnen und die Zusammenarbeit mit dem Handel intensivieren. Entsprechende Investitionen in die Zukunft mit Auswirkungen auf das Ergebnis des ersten Halbjahres wurden bereits vorgenommen. Die Erschließung neuer Märkte und die Einführungen neuer Produkte stehen weiterhin im Fokus, effizienzsteigernde Maßnahmen werden auch in den nächsten Monaten fortgesetzt. Vor diesem Hintergrund und basierend auf den seit Ende Oktober 2011 feststellbaren Erholungstendenzen im Absatz erwartet der Vorstand des Wolford Konzerns, für das Gesamtjahr 2011/12 eine leichte Umsatz- sowie Ergebnisverbesserung erzielen zu können.

Konzernzwischenabschluss

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Konzernbilanz nach IFRS zum 31. Oktober 2011

KONZERN-AKTIVA				KONZERN-PASSIVA			
in TEUR				in TEUR			
	31.10.2011	30.04.2011	31.10.2010		31.10.2011	30.04.2011	31.10.2010
Langfristiges Vermögen				Eigenkapital			
Sachanlagen	62.946	62.173	63.650	Grundkapital und Kapitalrücklagen	38.167	38.167	38.167
Firmenwerte	1.166	1.137	1.168	Sonstige Rücklagen	33.428	33.600	33.364
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.199	10.461	10.079	Währungsdifferenzen	-3.166	-3.071	-2.934
Finanzanlagen	1.488	2.775	5.059	Bilanzgewinn	18.869	19.820	17.029
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	1.078	1.127	1.092	Eigene Aktien	-4.663	-4.663	-4.663
	76.877	77.673	81.048		82.635	83.853	80.963
Aktive latente Steuerabgrenzung	5.784	5.855	4.985	Passive latente Steuerabgrenzung	220	314	211
				Langfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristiges Vermögen				Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.725	10.330	5.231
Vorräte	46.417	41.432	37.616	Langfristige Rückstellungen	14.906	14.633	14.372
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	19.185	12.750	21.475	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.372	1.401	1.443
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.607	2.336	3.125		21.003	26.364	21.046
Wertpapiere	45	44	38	Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	7.034	4.368	5.904	Finanzverbindlichkeiten	1.169	2.942	2.889
	76.288	60.930	68.158	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.245	5.351	25.147
				Kurzfristige Rückstellungen	5.317	6.552	5.408
SUMME AKTIVA	158.949	144.458	154.191	Lieferverbindlichkeiten	5.872	5.816	4.532
				Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.488	13.266	13.995
					55.091	33.927	51.971
				SUMME PASSIVA	158.949	144.458	154.191

Konzernzwischenabschluss

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung nach IFRS für das 1. Halbjahr 2011/12

in TEUR	1. Quartal 31.07.2011	2. Quartal 31.10.2011	1. Halbjahr 31.10.2011	1. Halbjahr 31.10.2010	Veränderung absolut
Umsatzerlöse	31.777	41.786	73.563	74.025	-462
Sonstige betriebliche Erträge	673	793	1.466	1.694	-228
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.316	-810	4.506	-4	4.510
Andere aktivierte Eigenleistungen	34	57	91	86	5
Betriebsleistung	37.800	41.826	79.626	75.801	3.825
Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.475	-6.687	-15.162	-13.330	-1.832
Personalaufwand	-19.290	-17.922	-37.212	-34.562	-2.650
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.946	-1.967	-3.913	-3.936	23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.387	-11.233	-20.620	-20.768	148
Betriebserfolg	-1.298	4.017	2.719	3.205	-486
Finanzierungsergebnis	-175	-216	-391	-362	-29
Finanzinvestitionsergebnis	-68	-104	-172	3	-175
Zinsen auf Sozialkapital	-199	-200	-399	-379	-20
Finanzergebnis	-442	-520	-962	-738	-224
ERGEBNIS AUS FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-1.740	3.497	1.757	2.467	-710
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13	-746	-759	-557	-202
PERIODENERGEBNIS	-1.753	2.751	998	1.910	-912
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert = unverwässert)			0,20	0,39	

Konzernzwischenabschluss

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Konzern-Gesamtergebnisrechnung nach IFRS für das 1. Halbjahr 2011/12

in TEUR	1. Quartal 31.07.2011	2. Quartal 31.10.2011	1. Halbjahr 31.10.2011	1. Halbjahr 31.10.2010	Veränderung absolut
PERIODENERGEBNIS (Ergebnis nach Steuern)	-1.753	2.751	998	1.910	-912
Sonstiges Ergebnis					
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-282	187	-95	142	-237
Sonstiges	0	0	0	-29	29
Netto-(Verluste) / -Gewinne aus der Absicherung von Cashflows	-407	-7	-414	580	-994
Ertragsteuereffekte	102	2	104	-145	249
Netto-(Verluste) / -Gewinne aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	80	119	199	141	58
Ertragsteuereffekte	-20	-30	-50	-35	-15
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-527	271	-256	654	-910
GESAMTERGEBNIS (nach Steuern)	-2.280	3.022	742	2.564	-1.822
Davon entfallen auf:					
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-2.280	3.022	742	2.564	-1.822

Konzernzwischenabschluss

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Konzern-Cashflow-Statement nach IFRS für das 1. Halbjahr 2011/12

in TEUR	1. Halbjahr 2011/12	1. Halbjahr 2010/11
Cashflow aus dem Ergebnis *	5.442	6.349
CASHFLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-7.726	-492
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.242	-2.447
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	13.557	4.195
Veränderung der liquiden Mittel	2.589	1.256
Anfangsbestand der liquiden Mittel	4.368	4.677
Fremdwährungsdifferenz zum Anfangsbestand der liquiden Mittel	77	-29
ENDBESTAND DER LIQUIDEN MITTEL	7.034	5.904

* *Cashflow aus dem Ergebnis* = Periodenergebnis

+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen

-/+ Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen

+/- Veränderung langfristiger Rückstellungen

= *Cashflow aus dem Ergebnis*

Konzernzwischenabschluss

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals nach IFRS zum 31. Oktober 2011

in TEUR	Geschäftsvorfälle mit Anteilseignern der Muttergesellschaft							Summe Eigenkapital
	Grund kapital	Kapital- rücklagen	Rücklage für zur Veräußerung verfügbare Finanz- instrumente	Rücklage für Cashflow Hedging	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Eigene Aktien	
Stand 30.04.2011	36.350	1.817	-406	233	53.593	-3.071	-4.663	83.853
Dividende 2010/11	0	0	0	0	-1.960	0	0	-1.960
Gesamtergebnis	0	0	149	-310	998	-95	0	742
Stand 31.10.2011	36.350	1.817	-257	-77	52.631	-3.166	-4.663	82.635
Stand 30.04.2010	36.350	1.817	-387	-185	49.523	-3.076	-4.663	79.379
Dividende 2009/10	0	0	0	0	-980	0	0	-980
Gesamtergebnis	0	0	106	435	1.881	142	0	2.564
Stand 31.10.2010	36.350	1.817	-281	250	50.424	-2.934	-4.663	80.963

Konzernzwischenabschluss

1. Mai 2011 – 31. Oktober 2011

Segmentberichterstattung nach IFRS

in TEUR	Mai–Oktober 2011/12						Mai–Oktober 2010/11					
	Österreich	Übriges Europa	Nordamerika	Asien	Konsol. und Überleitung	Konzern	Österreich	Übriges Europa	Nordamerika	Asien	Konsol. und Überleitung	Konzern
Umsatzerlöse	48.022	47.227	10.835	1.360	-33.881	73.563	46.707	46.272	11.602	1.165	-31.721	74.025
davon Innenumsatz	31.891	1.990	0	0	-33.881	0	30.766	955	0	0	-31.721	0
Außenumsätze	16.131	45.237	10.835	1.360	0	73.563	15.941	45.317	11.602	1.165	0	74.025
Ergebnis aus fortgeführter Geschäftstätigkeit	2.227	229	-352	0	-347	1.757	1.553	1.608	-260	155	-589	2.467
Segmentvermögen	165.238	47.776	13.728	1.753	-69.546	158.949	155.065	45.066	13.467	1.010	-60.417	154.191
Segmentsschulden	61.394	34.707	6.900	551	-27.238	76.314	58.076	31.690	6.387	161	-23.086	73.228

Die Segmentierungsgrundlage und die Bewertung des Segmentgewinns wurden seit dem letzten Jahresabschluss nicht geändert.

Anhang zum Zwischenbericht

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss per 31. Oktober 2011

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2011/12 der Wolford Konzern wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) auf der Basis des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt.

Die für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2010/11 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert fortgeführt.

Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzernjahresabschlusses verlangt werden. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss per 30. April 2011 betrachtet werden.

Die gesamte Berichterstattung des Konzerns erfolgt in Tausend Euro (TEUR). Durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis für die einbezogenen Unternehmen in den Konzernabschluss wurde durch die Gründung der Betriebsstätte in Portugal durch die Wolford Espana S.L. erweitert. Des Weiteren befindet sich zur Zeit eine Vertriebsgesellschaft in Shanghai/China in Gründung.

Anschaffung und Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 wurden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 4.357 (Vorjahr: TEUR 2.832) erworben. Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 14 (Vorjahr: TEUR 1) an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten veräußert.

Anhang zum Zwischenbericht

Saisonalität des Geschäftsverlaufes

Im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres ist das zweite Quartal umsatzstärker. Dieser Verlauf zeigt sich auch in den Ergebniskennzahlen. Das folgende dritte Quartal ist aufgrund des Weihnachtsgeschäftes traditionell die umsatzstärkste Periode.

Erläuterungen zum Finanzergebnis

Finanzierungsergebnis:

Das Finanzierungsergebnis hat sich gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode durch ein leicht erhöhtes Zinsniveau verschlechtert, konnte jedoch durch das im Durchschnitt geringer vorgehaltene Fremdkapital teilweise kompensiert werden.

Finanzinvestitionsergebnis:

Durch eine Teilveräußerung eines Anleihenfonds wurden Kursverluste in Höhe von TEUR 180 realisiert.

Erläuterungen zum Cashflow

Vor allem durch Investitionen in den weiteren Ausbau der Monobrand-Distribution und Erneuerungen des Maschinenparks wurde die Investitionsquote gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres wesentlich erhöht.

Darüber hinaus steigt der Forderungsstand im zweiten Quartal bedingt durch die Saisonalität sowie durch die Auslieferung für das Weihnachtsgeschäft gegenüber dem Wirtschaftsjahresende (30. April) stark an.

Um eine hohe Lieferfähigkeit an Wiederverkäufer sowie an eigene Boutiquen zu gewährleisten, wurde der Bestand der Fertigfabrikate entsprechend erhöht, was in beiden Fällen zu einer höheren Mittelbindung führte und somit eine Belastung des Cashflows zur Folge hatte. Darüber hinaus wurde am 29.09.2011 eine Dividende an die Aktionäre in der Höhe von Mio. 2,0 EUR ausbezahlt.

Anhang zum Zwischenbericht

Erläuterungen zur Personalstandsentwicklung

Der Personalstand hat sich gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 152 Mitarbeiter zum Stichtag erhöht. Am Standort Slowenien wurden gegenüber dem Betrachtungszeitraum des Vorjahres 119 Personen aufgebaut. Darüber hinaus wurden durch Boutiquenneueröffnungen zusätzliche Mitarbeiter eingestellt.

Eventualverbindlichkeiten

Seit dem letzten Bilanzstichtag gab es bei den Eventualschulden keine materiellen Veränderungen.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es bestehen in geringfügigem Umfang Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die zu geschäftsüblichen Konditionen abgewickelt werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Bericht über die prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer ordentlichen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

Erklärung des Vorstandes

gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG

Der Vorstand der Wolford Aktiengesellschaft bestätigt nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Zwischenbericht zum Halbjahr des Konzerns vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen.

Bregenz, im Dezember 2011

Dkfm. Holger Dahmen e.h.
Vorsitzender des Vorstandes

Vorstand für die Bereiche
Marketing, Vertrieb, Produktion und Technik

Mag. Peter Simma e.h.
Vorsitzender-Stellvertreter des Vorstandes

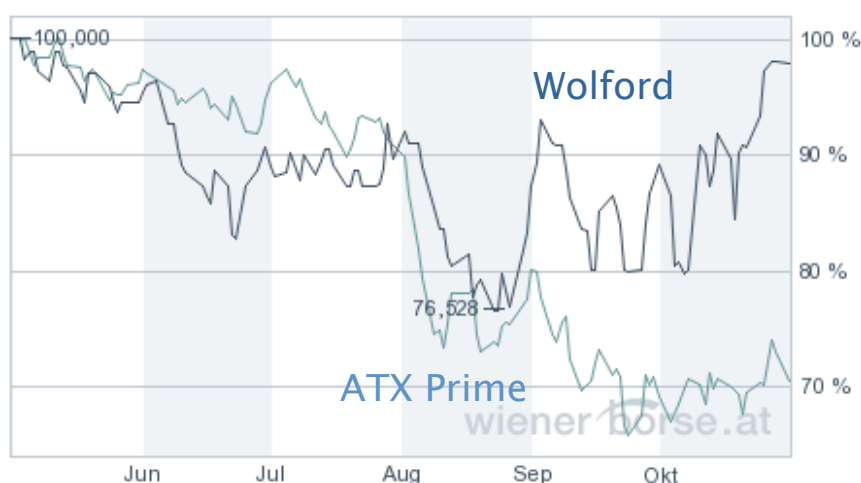
Vorstand für die Bereiche
Finanzen/Controlling, Human Resources, IT und Einkauf

Wolford Aktie

Börsenkennzahlen in EUR

	1. Halbjahr 31.10.2011	1. Halbjahr 31.10.2010	Veränderung absolut	Veränderung in Prozent
Halbjahresergebnis / Aktie in EUR	0,20	0,39	-0,19	-47,7%
Aktienkurs per Ende 1. Halbjahr	26,95	20,35	6,60	32,4%
Höchster Aktienkurs im 1. Halbjahr	27,48	21,15	6,33	29,9%
Tiefster Aktienkurs im 1. Halbjahr	21,03	13,78	7,25	52,6%

Kursperformance 1. Mai – 31. Okt. 2011



Eckdaten zur Wolford Aktie

ISIN Code	AT0000834007	
Börseplatz	Börse Wien (Prime Market)	
	Frankfurt (Freiverkehr)	
	New York (ADR-Programm, Level 1)	
Tag der Erstnotiz	14.02.1995	
Aktienart	Inhaberaktien (Stückaktien)	
Gesamtzahl Aktien	5.000.000	Stück
davon dividendenberechtigt	4.900.000	Stück
Genehmigtes Kapital	36.350.000	Euro
Indices	ATX Prime	
Ticker-Symbole	Reuters: WLFV.VI, Bloomberg: WOLF AV	

Eigentümerstruktur

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/12 hielt die WMP Familienprivatstiftung über 25 Prozent. Mehr als 15 Prozent entfielen auf die Sesam Privatstiftung. Seit 18. Oktober 2011 hält die Stiftung Bartel 2006 Trust 9,8 Prozent der Stimmrechte und Ralph Bartel hält 5,2 Prozent der Stimmrechte. Die Bartel 2006 Trust erhöhte ihre Stimmrechtsanteile am 1. Dezember 2011 auf 10,6 Prozent. Die Wolford Aktiengesellschaft verfügte nach wie vor über zwei Prozent der Aktien. Der Rest befand sich im Streubesitz.

Coverage

Im 1. Halbjahr 2011/12 veröffentlichten folgende Banken bzw. Investmenthäuser in regelmäßigen Abständen Analystenberichte über die Wolford Aktiengesellschaft: Deutsche Bank AG, Erste Group Bank AG und Raiffeisen Centrobank.

Finanzkalender

Freitag,	16.03.2012	Umsatz/Ergebnis 3. Quartal 2011/12
Freitag,	20.07.2012	Bilanzpressekonferenz 2011/12, 09:30 Uhr, in Wien
Dienstag,	11.09.2012	Hauptversammlung, 14:00 Uhr, in Bregenz
Freitag,	14.09.2012	Umsatz/Ergebnis 1. Quartal 2012/13
Montag,	17.09.2012	Ex-Dividenden-Tag
Donnerstag,	27.09.2012	Dividenden-Zahltag
Freitag,	14.12.2012	Umsatz/Ergebnis 1. Halbjahr 2012/13



Laufende Updates unter www.wolford.com

Impressum

Informationen

WOLFORD AKTIENGESELLSCHAFT

Karolina Tasek

Tel.: +43 (0) 5574/690-1268

Fax: +43 (0) 5574/690-1219

E-Mail: investor@wolford.com

Website: www.wolford.com

Hinweisbekanntmachung

Diesen Zwischenbericht finden Sie in deutscher und englischer Sprache unter www.wolford.com im Bereich Investor Relations.

Kennzahlendefinitionen können dem aktuellen Geschäftsbericht 2010/11 entnommen werden.

© WOLFORD AKTIENGESELLSCHAFT

Im Sinne einer flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen.

Disclaimer

Dieser Konzernzwischenabschluss wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und alle Daten wurden überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Dieser Zwischenabschluss wird auch in Englisch erstellt, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich.

Bestimmte Aussagen in diesem Konzernzwischenabschluss sind zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die Ansichten und Erwartungen des Vorstandes wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Wolford Aktiengesellschaft ist nicht verpflichtet, Ergebnisse aus Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.